

Welche Erwartungen hatten Sie an den Erkundungstagen in der Bank?

Meine Erwartungen an den Erkundungstagen bei der Volksbank Heinsberg eG waren eine bessere Einsicht in die Tätigkeiten und deren Aufgabenfelder einer Bank zu erhalten.

Konnten wir Ihnen den Alltag einer Bank näherbringen?

Zu Beginn des ersten Tages haben die Auszubildenden der Bank uns eine Präsentation vorgestellt, in der uns die Bank und deren Ausbildung näher gebracht wurde. Anschließend ist eine der Auszubildenden mit mir zusammen in die „Filiale vor Ort“ gefahren. Dort haben wir die tägliche Schalterarbeit, wie zum Beispiel Überweisungs- und Auszahlungsscheine ausfüllen und den Kunden bei Problemen helfen. Am späten Nachmittag durfte ich bei einem Kundengespräch dabei sein. In dem Gespräch wurde das Online-Banking eingerichtet, sodass ich einen näheren Einblick darüber bekam, wie so ein Gespräch abläuft. Auch am zweiten Tag waren wir ebenfalls in der „Filiale vor Ort“ und erledigten die Schalterarbeit. Dabei kontrollierten wir Überweisungsscheine. Falls wir die Zahlen nicht genau lesen konnten, mussten wir den Kunden anrufen und nachfragen, welche Zahl der Kunde genau meint. Zudem kontrollierten wir die Kasse. Fragen wurden mir stets beantwortet, sodass man einen wirklich guten Einblick in das Bankwesen bekommen hat. Am letzten Tag waren wir morgens noch kurz in der „Filiale vor Ort“ und fahren von da aus zur Filiale auf der Hochstraße. Dort haben wir einen Rundgang in der Filiale gemacht und sind durch alle Abteilungen gegangen. Uns wurden alle Mitarbeiter vorgestellt und deren Tätigkeiten erklärt. Nach der Pause haben wir uns in der Filiale in der Hochstraße getroffen und haben dort ebenfalls einen Rundgang gemacht. Anschließend haben wir den Tag mit einer Pizza gemütlich ausklingen lassen.

Was war Ihr persönliches Highlight?

Mein persönliches Highlight war am Dienstag, denn dort wurde mir gezeigt, wie ein Geldautomat von Innen aufgebaut ist. Man zeigte mir den Unterschied zwischen einem Auszahlungsautomaten und einem Ein- und Auszahlungsautomaten. Außerdem wurde mir gezeigt, wie man einen Geldautomaten befüllt.

Waren die Erkundungstage aus Ihrer Sicht gut organisiert?

Die Erkundungstage an sich waren sehr gut organisiert. Wir wurden freundlich begrüßt und es herrschte eine lockere Atmosphäre. Die Themen, die uns nahe gebracht wurden, bauten immer wieder aufeinander auf, sodass man alles gut verstehen konnte.

Persönliches Fazit

Insgesamt fand ich das Projekt „2 Blickwinkel“ eine gute Idee, da man so auch mal eine praxisnahe Einsicht in die Tätigkeiten eines anderen Berufes bekommt. Ich würde das Projekt weiterempfehlen, da es einem meist nicht so klar ist, dass das Bankwesen nicht nur Geld ein- und auszahlen bedeutet.